



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



---

# Mittelstandsmonitor des BMWi für EU-Vorhaben

---

*Stärkung der Rolle des deutschen Mittelstands  
auf europäischer Ebene*

## Vorfahrt für den Mittelstand in Europa

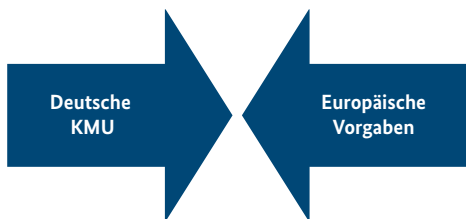
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) schaffen **Wachstum, Innovation** und **Beschäftigung** in Europa. Sie spielen eine **zentrale Rolle für die europäische Wirtschaft**.

Deshalb hat die EU-Kommission im **Small Business Act** für Europa das Prinzip **Vorfahrt für KMU** verankert.

Diesem Prinzip folgend setzt sich die **Bundesregierung** für eine **mittelstandsfreundliche Gestaltung** aller Politikbereiche auch **auf europäischer Ebene** ein.

## Deutsche KMU im europäischen Umfeld

**Deutsche KMU** sind eng mit der europäischen Wirtschaftspolitik verflochten. Ihre Geschäftstätigkeit wird zunehmend durch **EU-Vorgaben** geprägt.



Deshalb sollten KMU **Initiativen der EU** in ihrem Sinne **aktiv mitgestalten**. Aber oft **fehlt** gerade den **kleineren Unternehmen die Möglichkeit**, sich frühzeitig und umfassend zu informieren und ihre Interessen einzubringen.

Hier schafft der **EU-Mittelstandsmonitor des BMWi** Abhilfe.

# Der EU-Mittelstandsmonitor des BMWi

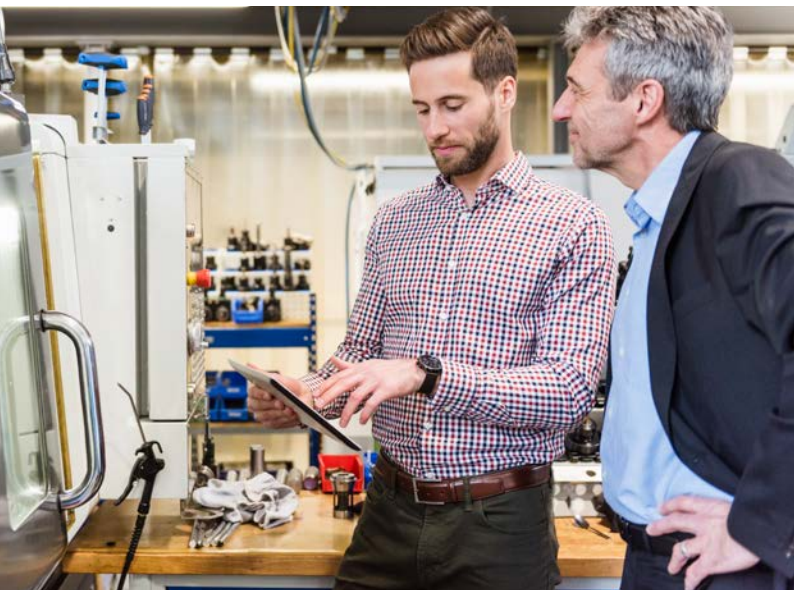
Der **EU-Mittelstandsmonitor des BMWi** bietet:

- aktuelle **Informationen zu mittelstandsrelevanten EU-Vorhaben** und
- Zugang zu laufenden **Konsultationsverfahren der EU-Kommission**.

Mit diesem **Informationsvorsprung** können deutsche Unternehmen:

- mittelstandsrelevante EU-Vorhaben **rechtzeitig identifizieren und mitgestalten** und
- ihre **Interessen** in den politischen Meinungsbildungsprozess einbringen.

Damit stärkt das BMWi die **Mitsprachemöglichkeiten deutscher Unternehmen** bei wichtigen europäischen Vorhaben.



Der EU-Mittelstandsmonitor **basiert auf** dem jährlich veröffentlichten **Arbeitsprogramm der EU-Kommission**.

Gemeinsam mit der Wirtschaft **untersucht das BMWi** jedes Jahr alle darin enthaltenen Vorhaben systematisch auf ihre voraussichtliche **Mittelstandsrelevanz**. Als mittelstandsrelevant gelten Vorhaben, die sich positiv auswirken, aber auch solche, die KMU mit zusätzlicher Bürokratie (z. B. Dokumentations-, Prüf- oder Informationspflichten) oder anderen Einschränkungen belasten könnten.

Kernstück des EU-Mittelstandsmonitors ist die **Monitorliste**. Hier sind, nach Politikfeldern und Mittelstandsrelevanz geordnet, alle EU-Vorhaben und die jeweils einschlägigen Informationen leicht auffindbar.



Die **mittelstandsrelevanten Vorhaben** sind mit einem Achtung-Zeichen gekennzeichnet. Das heißt: **Achtung, hier könnten KMU positiv oder negativ betroffen sein!**

Die Kennzeichnung soll den **Mittelstand** darin unterstützen, die für ihn **wichtigen Initiativen** rasch zu **identifizieren, damit er sich über die bereitgestellten Verlinkungen einbringen kann**.

Durch Teilnahme an öffentlichen Konsultationen der EU-Kommission können **deutsche Unternehmen** eine **mittelstandsfreundliche EU-Gesetzgebung** aktiv **mitgestalten**.

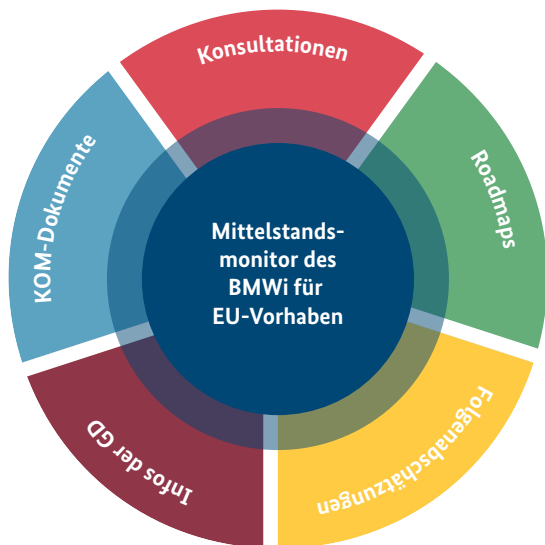
Der EU-Mittelstandsmonitor wird dazu regelmäßig aktualisiert und um neue Informationen ergänzt.

Der **EU-Mittelstandsmonitor informiert** zu den einzelnen Vorhaben über:

- die **Roadmaps**, auf deren Grundlage die EU-Kommission die Vorhaben voranbringen wird,
- **Folgenabschätzungen**, mit denen die EU-Kommission die wirtschaftlichen, sozialen und Umweltauswirkungen wichtiger Initiativen prüft,
- **Informationen der** jeweils zuständigen **Generaldirektion (GD)** der EU-Kommission,
- **Dokumente der EU-Kommission** im Zusammenhang mit der jeweiligen Initiative

und vor allem über:

- **Konsultationsverfahren** der EU-Kommission, an denen sich deutsche KMU **beteiligen** sollten.



Den EU-Mittelstandsmonitor finden Sie im Internet:  
[www.eu-mittelstandsmonitor.de](http://www.eu-mittelstandsmonitor.de)

Zur **Monitorliste** gelangen Sie über **diesen Link** ...

## Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben



© istockphoto.com/mediaphotos

Mit dem Mittelstandsmonitor werden die Mitsprachemöglichkeiten des Mittelstands sich mit dem Mittelstandsmonitor verstärkt. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können sich (EU) informieren und ihr Unternehmen gleichzeitig über relevante Vorhaben der Europäischen Union in laufende Konsultationsverfahren einbringen.

In der [Monitorliste \(PDF, 1MB\)](#) des Wirtschaftsministeriums gemeinsam mit Mittelstandsverbänden sämtlicher Bundesländer dem Arbeitsprogramm der EU-Kommission für 2019 systematisch auf ihre Mittelstandsrelevanz hin geprüft. Die mittelstandsrelevanten Vorhaben sind mit einem Achsenkennzeichen gekennzeichnet. Das heißt: Hier könnten KMU positiv oder negativ betroffen sein.

### Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

#### Bildnachweis

Torbz / Fotolia / Titel  
Westend61 / Getty Images / S. 3

#### Stand

März 2019

#### Druck

BMWi

#### Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, 80801 München

